

**DIE LINKE**  
**Fraktion im Dresdner Stadtrat**

Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden

Telefon 0351 – 488 2822

Telefax 0351 – 488 2823

E-Mail [fraktion@dielinke-dresden.de](mailto:fraktion@dielinke-dresden.de)

Web [www.linke-fraktion-dresden.de](http://www.linke-fraktion-dresden.de)

Antrag Nr.: A0312/10

Datum: 26.01.2011

## **A N T R A G**

Fraktion DIE LINKE.

### **Gegenstand:**

Wiedereinrichtung der Fährverbindung zwischen Gohlis und Kaditz

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. die Nützlichkeit der Wiedereinrichtung einer Fährverbindung Gohlis - Kaditz mit einem Anschluss an den Elbradweg zu prüfen.
2. in diesem Zusammenhang
  - a) eine touristische Nutzung an Wochenenden und Feiertagen
  - b) einen Dauerbetrieb
  - c) die Errichtung einer Anlegestelle für die Sächsische Dampfschiffahrt zu prüfen.

### **Beratungsfolge**

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung der Oberbürgermeisterin		nicht öffentlich	beratend
Ortsbeirat Pieschen		öffentlich	beratend
Ortschaftsrat Cossebaude		öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau		öffentlich	beschließend

## **Begründung:**

Seit der Einstellung der Fährverbindung im Jahre 2000 hat sich in Gohlis eine ganz neue Situation entwickelt, die auf höhere Fahrgastzahlen schließen lässt. An beiden Ufern verläuft nun der Elberadweg. Sowohl Ausflüglern wie Radtouristen würde eine Überquerung der Elbe an dieser Stelle ermöglicht. Dies erscheint dort besonders sinnvoll, da sich der linkselbische Anleger direkt an der wieder eröffneten Ausflugsgaststätte „Gohliser Windmühle“ befindet, in der auch ein Mühlenmuseum eingerichtet ist. Da der Hauptstrang des Elberadweges rechtselbisch verläuft, würde die Erreichbarkeit der Mühle mehr als verdoppelt. In den Sommermonaten würde eine Überfahrt auch den Zugang zum größten Dresdner Freibad, dem Stausee Cossebaude, erleichtern.

Über den touristischen Nutzen hinaus würden die Einwohner von Cossebaude und Gohlis durch eine Fährverbindung im Dauerbetrieb besser an den Elbpark angeschlossen. Ca. 5 fußläufige Minuten vom Kaditzer Anleger befindet sich die Endhaltestelle der Buslinie 64, die von dort nur 8 min zum Elbpark benötigt. Die Fahrzeit mit dem ÖPNV zum Elbpark für viele Cossebauder und Gohliser würde sich halbieren.

Diese Investition käme besonders den randstädtischen Stadtteilen bzw. Ortschaften Kaditz, Cossebaude, Gohlis und Stetzsch zugute, die von der Stadtverwaltung bei Investitionsvorhaben bisher selten berücksichtigt wurden.